



L A N D E S

B Ü H N E

25/26

LANDESBÜHNE NORD
THEATER NORDEN, OSTERSTR. 50
N O R D E N

MOBY DICK

DO., 18.09.2025

KEIN PARDON - DAS MUSICAL

DO., 25.09.2025

SIEBEN WEGE KYLIE JENNER ZU TÖTEN

DO., 27.11.2025

STATE OF UNION - EINE EHE IN ZEHN SITZUNGEN

DO., 11.12.2025

EWIG JUNG

DO., 22.01.2026

DER ZERBROCHNE KRUG

DO., 19.02.2026

MEDEA

DO., 09.04.2026

MEPHISTO

DO., 30.04.2026

TOD AUF DEM NIL

DO., 28.05.2026

25/26

INFORMATION, ABONNEMENTBESTELLUNG UND VORVERKAUF

Kreisvolkshochschule Aurich-Norden
Standort Norden, Offenstr. 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 1870 -123 · info@kvhs-norden.de
www.kvhs-norden.de

Mo. - Fr.: 09:00 - 12:30 Uhr · Mo. - Do.: 14:30 - 17:00 Uhr



VERANSTALTUNGORT

Theater Norden, Osterstr. 50, 26506 Norden
Schulgelände der Oberschule Norden

THEATERPREISE

ABONNEMENT GESAMT (neun Aufführungen):

- 1. Rang: 113,00 € | ermäßigt*: 65,00 €
- 2. Rang: 105,00 € | ermäßigt*: 61,00 €
- 3. Rang: 97,00 € | ermäßigt*: 57,00 €

ABONNEMENT WAHL (vier Aufführungen):

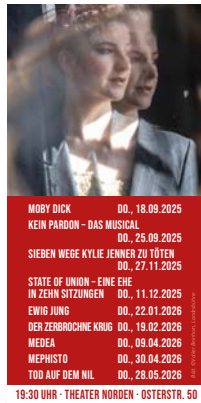
- 1. Rang: 56,00 € | ermäßigt*: 33,00 €
- 2. Rang: 52,00 € | ermäßigt*: 31,00 €
- 3. Rang: 48,00 € | ermäßigt*: 29,00 €

EINZELKARTEN

- 1. Rang: 20,00 € | ermäßigt*: 11,00 €
- 2. Rang: 18,00 € | ermäßigt*: 11,00 €
- 3. Rang: 16,00 € | ermäßigt*: 11,00 €

*Ermäßigt: Schüler*innen und Studierende,
Menschen mit Beeinträchtigungen (ab 50 GdB)

Bilder: Landesbühne Nord, ©Volker Beinhorn
www.landesbuehne-nord.de



MOBY DICK DO., 18.09.2025
KEIN PARDON – DAS MUSICAL DO., 25.09.2025
SIEBEN WEGE KYLIE JENNER ZU TÖTEN DO., 27.11.2025
STATE OF UNION – EINE EHE DO., 11.12.2025
IN ZEHN SITZUNGEN DO., 22.01.2026
EWIG JUNG DO., 09.02.2026
DER ZERBRUCHNE KRUG DO., 19.02.2026
MEDEA DO., 09.04.2026
MEPHISTO DO., 30.04.2026
TOD AUF DEM NIL DO., 28.05.2026
19:30 UHR · THEATER NORDEN · OSTERSTR. 50

In Kooperation mit der



MOBY DICK

von Gernot Plass nach Herman Melville

DO., 18.09.2025, 19:30 UHR

Ismails Schwermut treibt ihn immer wieder ans Meer. Mit dem Entschluss, zur See zu fahren, verlässt er sein bürgerliches Leben und macht sich zur Insel Nantucket auf. Vor Ort angekommen, heuert er auf dem bizarren Walfangschiff Pequod an: Ersatzteile aus Walknochen, Walzähne als dekorativer Schmuck – ein Schiff direkt aus der Hölle. Noch schlimmer als das Gefährt erweist sich allerdings dessen Kapitän: Der besessene und fanatische Ahab will mit Hilfe der Pequod den großen, weißen Pottwal erlegen, der ihm einst sein Bein abriß. Die Jagd auf Moby Dick beginnt und mit ihr ein Kampf auf Leben und Tod...

Nach SCHIMMELREITER und DER UNTERTAN kehrt Gernot Plass an die Landesbühne zurück und widmet sich mit seiner Bearbeitung von Herman Melvilles (1819–1891) großem Abenteuer- und Seefahrtsroman MOBY DICK einem Klassiker der Weltliteratur. In gewohnter Manier zeigt er chorisch, kurzweilig und in großen Bildern nicht nur die Jagd des Menschen auf den weißen Wal, sondern auch dessen Kampf mit der Natur, den Gezeiten, seiner Geschichte und sich selbst.



Gregor Schell



Davina Fox

KEIN PARDON – DAS MUSICAL

Basierend auf dem gleichnamigen Film von Angelo Colagrossi, Achim Hagemann und Hape Kerkeling „Kein Pardon“

DO., 25.09.2025, 19:30 UHR

Mit Ende zwanzig wohnt Peter Schlönzke noch immer bei seiner schrulligen Familie. Eines der wenigen Highlights der Schlönzkes: die regelmäßige Familienzusammenkunft vor dem Fernseher, um gemeinsam Kultmoderator Heinz Wäscher und seine Show „Witzigkeit kennt keine Grenzen“ zu verfolgen. Als Peter bei einem Talentwettbewerb mitmacht, bietet man ihm einen Job als Kabelträger an. Völlig unerwartet gerät er dann auch noch an die Rolle des „Lustigen Glückshasen“ in der Show. Er wird über Nacht zum Fernsehstar und schließlich sogar zum Moderator der Sendung – ein Fernsehmärchen für die Schlönzkes! Doch der Ruhm steigt ihm bald zu Kopf: Er entwickelt Starallüren wie sein Vorgänger Heinz Wäscher und schikaniert seine Mitmenschen. Als die Einschaltquoten nach unten gehen, wird es eng für Peter. Kann eine unerwartete Wendung seinen Niedergang aufhalten?

Basierend auf Hape Kerkelings legendärem Kultfilm von 1993 fährt KEIN PARDON – DAS MUSICAL neben den bekannten Hits wie „Witzigkeit kennt keine Grenzen“ oder „Das ganze Leben ist ein Quiz“ mit grandiosen neuen Songs quer durch alle musikalischen Genres auf – Ruhrpott-Charme, Lagerfeuer-Fernsehnostalgie, Live-Band und große Showeinlagen inklusive.

SIEBEN WEGE KYLIE JENNER ZU TÖTEN

von Jasmine Lee-Jones

DO., 27.11.2025, 19:30 UHR

Für Cleo steht fest: Kylie Jenner, laut Forbes-Magazin mit 21 Jahren die jüngste Self-made-Milliardärin aller Zeiten, bedient sich kultureller Aneignung. Ein Shitstorm soll ihr das verdiente mediale Ende bereiten, denn während schwarze Frauen jahrhundertlang für ihr Aussehen diskriminiert wurden, schaffte es Kylie Jenner, genau diesen Look für sich zu vermarkten, um Profit daraus zu schlagen. Cleos Aktion schlägt Wellen, doch der Shitstorm läuft aus dem Ruder, sogar ihre beste Freundin Kara wendet sich von ihr ab – online wie offline –, bis bald nicht mehr klar ist, wo die Grenze zwischen Twittersphäre und In Real Life verläuft...

Jasmine Lee-Jones (*1998 in London) schuf mit SIEBEN WEGE, KYLIE JENNER ZU TÖTEN einen der formal wie auch inhaltlich spannendsten zeitgenössischen Texte der letzten Jahre. Sie widmet sich darin nicht nur höchst aktuellen Themen wie Cybermobbing und der Macht sozialer Netzwerke, sondern beleuchtet auch eindrucksvoll und ungeschönt Rassismus, Schwarzsein, schwarze Weiblichkeit, kulturelle Aneignung, Queerness und die Frage nach der ungerechten Verteilung von Privilegien.



Andreas Möckel

STATE OF UNION. EINE EHE IN ZEHN SITZUNGEN

von Nick Hornby

DO., 11.12.2025, 19:30 UHR

Seit es in ihrer Ehe gewaltig kriselt, gehen Louise und Tom, sie Ärztin, er Musikjournalist, einmal die Woche zu einer Paartherapeutin. Sie ist fremdgegangen, er ist ausgezogen, aber kampflos aufgeben wollen sie ihre Beziehung deshalb nicht – auch wegen der gemeinsamen Kinder. Um in der Therapiesitzung offen reden zu können, braucht es allerdings etwas mehr als den bloßen Willen. Also treffen sie sich vor jeder Sitzung in einem Pub, um sich vorzubereiten – oder Mut anzutrinken. Und dabei werden all die Dinge auf den Tresen gebracht, die bisher unter den Teppich gekehrt wurden: Kindererziehung, Sex, Affären, Unzufriedenheit. Doch reicht das tatsächlich aus, um wieder zueinander zu finden?

*Nick Hornby (*1957), britischer Pop- und Kultautor, gehört zu den wichtigsten Stimmen seiner Generation. Nach „High Fidelity“ und „About A Boy“ wurde auch STATE OF THE UNION erfolgreich verfilmt und trumpt mit Hornbys Vorliebe für sympathisch-unsympathische Anti-Helden, britische Situationskomik und unverwechselbar schwarzen Humor auf.*



Christoph Sommer

EWIG JUNG

von Erik Gedeon

DO., 22.01.2026, 19:30 UHR

Schade, dass man nicht ewig jung sein kann! Eine Gruppe ausgeschiedener Schauspieler*innen erinnert sich an ihre größten Erfolge. Einziges Problem: Ihr Theater wurde längst geschlossen und zur Altersresidenz umfunktioniert. Doch das Schauspielblut in ihren Adern pulsiert. Und so darf das Altenensemble vor dem eisernen Vorhang weiterhin seine kleinen und großen, erfolgreichen wie erfolglosen Karrieren Revue passieren lassen, während Krankenschwester Rosa versucht, die allabendliche Anarcho-Geriatrie-Party in Zaum zu halten. Doch sobald sie unter sich sind, erobern die Alten ihre Bühne zurück, wetteifern um die bekanntesten Theaterzitate, singen die größten Evergreens ihrer Jugend und zeigen, welche (Selbst-)Darstellungsqualitäten noch in ihnen stecken...

*Erik Gedeon (*1963) verhandelt schräg, liebevoll und brüllend-komisch das Älterwerden in unserer ewig jungen Gesellschaft. Mit einer Mischung aus Pop- und Rockklassikern, bissigem Humor, viel Körperkomik und einer Prise Theaterfolklore lädt EWIG JUNG das Publikum zu einem rauschenden Fest ein: Live-Musik, (altersgerechte) Tanzeinlagen, Ohrwürmer und Schauspielmarotten inklusive.*



Friedrich Steinlein



Anne Weise

DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist

DO., 19.02.2026, 19:30 UHR

Im niederländischen Dorf Huisum ist Gerichtstag und Frau Marthe Rull klagt gegen Ruprecht Tümpel, der sich angeblich des Nachts zu ihrer Tochter Eve geschlichen und dabei einen wertvollen Krug zerbrochen habe. Dorfrichter Adam würde den Prozess am liebsten verschieben, ist er doch durch einen Unfall von Blessuren gezeichnet. Zudem hat er seine Perücke eingebüßt. Unglücklicherweise aber trifft just an dem Tag Gerichtsrat Walter aus Utrecht ein, um der Verhandlung beizuwohnen. Da Aussage gegen Aussage steht und Eve, die einzige Zeugin, beharrlich schweigt, zieht sich die Sitzung in die Länge – und nach und nach zeigt sich, dass einige Indizien dafür sprechen, dass der Richter selbst in die Tat verwickelt sein könnte...

Heinrich von Kleists (1777–1811) Lustspiel ist eine erbarmungslose und unterhaltsame Satire auf Amts- und Machtmissbrauch. Als Klassiker der deutschen Theaterliteratur gehört Kleists DER ZERBROCHNE KRUG ohne Zweifel in den Kanon der Stücke, die als zeitlos betitelt werden dürfen.

MEDEA

nach Euripides

DO., 09.04.2026, 19:30 UHR

Medea hat für Jason ihren Vater verraten und ihren Bruder ermordet. Für eine gemeinsame Zukunft ist sie zusammen mit Jason und den Kindern nach Korinth geflohen. Doch er verlässt sie dort für eine andere Frau, die ihm in der neuen Heimat gesellschaftliches Ansehen garantiert. Medea hingegen drohen in der Fremde nur Armut, Verachtung und Verbannung. Die Gedeimütigte sinnt auf Rache und löscht in einem beispiellosen Akt Jasons neues Glück aus – und macht auch vor der Zerstörung ihres eigenen nicht Halt...

Euripides' (480 v.Chr.–406 v.Chr.) Medea zählt zu den beeindruckendsten und unversöhnlichsten Frauenfiguren, die die Theatergeschichte je gesehen hat und zeigt uns auch heute noch, wie gefährlich und unberechenbar die Konsequenzen sein können, wenn wir uns von Wut, Hass und Rache steuern lassen. Ein zeitloser Klassiker der Theatergeschichte, der alles bietet: Familien- und Beziehungsdrama, Ehe- und Rachetragödie und eine Frau, die sich den Machtstrukturen und Abhängigkeiten des Patriarchats bis zum Äußersten widersetzt.



Stefan Faupel



Simon Ahlborn

MEPHISTO

von Tim Egloff nach Klaus Mann

DO., 30.04.2026, 19:30 UHR

Schauspieler und Regisseur Hendrik Höfgen ist in den 1920er Jahren am Hamburger Künstlertheater tätig und bekennt sich zum Sozialismus. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten arrangiert er sich mit den neuen Herrschern – während seine Künstlerkolleg*innen Opfer von Zensur und Verfolgung werden. Durch seine Komplizenschaft avanciert er sogar zum Intendanten des Berliner Staatstheaters und verkeht bald in den höchsten Kreisen. Doch seine moralischen Kompromisse fordern ihren Tribut: Für seine Karriere hat Hendrik Höfgen einen Pakt mit dem Teufel geschlossen...

Klaus Manns (1906–1949) weltberühmter Roman aus dem Jahr 1936 ist inspiriert von der Lebensgeschichte Gustav Gründgens', der sich von Hermann Göring protegierten ließ. Aufgrund der politischen Brisanz unterlag das Werk lange einem Publikationsverbot. Erst 1981 konnte es erscheinen und wurde im selben Jahr von István Szabó mit Klaus Maria Brandauer in der Hauptrolle verfilmt. Heute gilt MEPHISTO als ein Klassiker der Moderne und ist in unseren Zeiten aktueller denn je.

TOD AUF DEM NIL

Ein Kriminalstück auf einem Raddampfer in drei Akten
(Murder on the Nile) von Agatha Christie

DO., 28.05.2026, 19:30 UHR

Eigentlich will das frisch vermählte Paar Kay und Simon Mostyn in aller Ruhe an Bord des Nil-Raddampfers „Lotus“ die Flitterwochen verbringen. Dass auch Simons Ex-Geliebte auf der Passagierliste steht, spielt für beide bald keine Rolle mehr, denn kurz nachdem die Reise begonnen hat, wird die anfängliche Idylle durch einen brutalen und schockierenden Mord zerstört. Die Stimmung unter den Passagieren ist angespannt, keiner will etwas mitbekommen haben. Doch als offensichtlich wird, dass fast jede*r an Bord ein Motiv für das Verbrechen haben könnte, nimmt ein Mitreisender das Steuer und die Ermittlungen in die Hand...

Mit Agatha Christies (1890–1976) weltbekanntem und mehrfach verfilmten TOD AUF DEM NIL zeigt die Landesbühne einen weiteren erfolgreichen Krimi der beliebten „Queen of Crime“. Der bildgewaltige und spannungsgeladene Klassiker trumpft wie gewohnt mit fesselnden Dialogen, überraschenden Wendungen, einer Vielzahl an Mordmotiven und abstrus-ominösen Figuren auf. Gehobene Krimiunterhaltung – spannend bis zur allerletzten Minute!

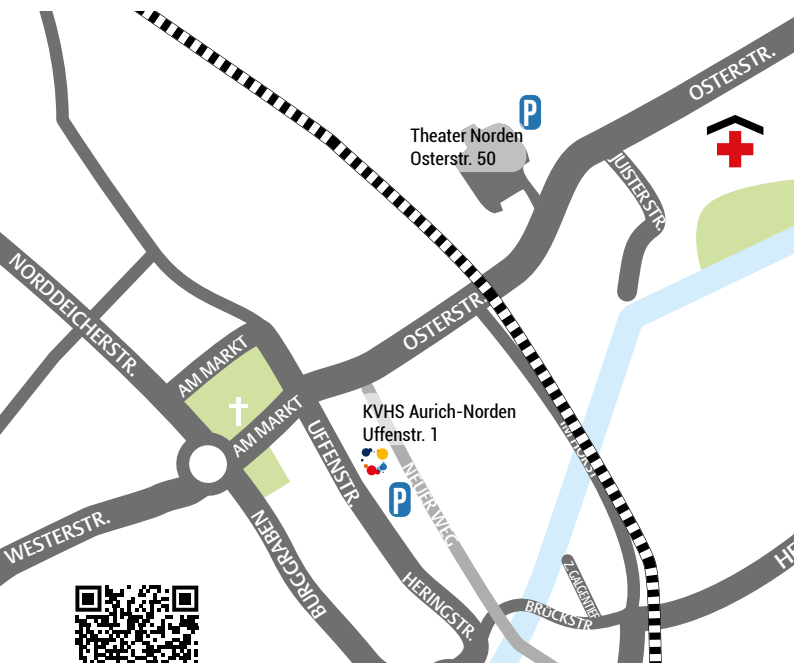


L A N D E S

B Ü H N E

25/26

LANDESBÜHNE NORD THEATER NORDEN, OSTERSTR. 50 NORDEN



In Kooperation mit der



Kreisvolkshochschule
Aurich-Norden

